



Die im Rahmen des kanadischen Nato-Beitrages in Lahr stationierte 4. mechanisierte Brigadegruppe erlebte Ende September einen Wachtwechsel: Ihr bisheriger Kommandeur, Brigadegeneral J. E. P. Lalonde, übergab nach sechsjähriger Dienstzeit im Schwarzwaldstädtchen Lahr das Kommando an seinen Nachfolger, Brigadegeneral T. F. de Faye, ab. In seiner Abschiedsrede, in der er die militärpolitische Aufgabe der Kanadier in Europa umriß, richtete Brigadegeneral Lalonde herzliche Dankesworte gleichermaßen an seine Soldaten und deren Familien wie auch an die Lahrer Mitbürger.

Die Rede, ein beispielhafter Beleg für die Integrationsbereitschaft der in Lahr stationierten Kanadier als Mitbürger auf Zeit, geben wir hier in Auszügen wieder.

„Mit Stolz und Dankbarkeit darüber, daß ich die Möglichkeit hatte, eine so hochqualifizierte Formation zu führen, gebe ich das Kommando über die 4. mechanisierte Brigadegruppe ab. Zunächst muß ich Ihnen, die Sie zur 4. CMBG gehören, für Ihre Unterstützung im letzten Jahr danken und Sie zu ihrer Leistungsfähigkeit beglückwünschen. Ihre Qualifikation und Ihre Einsatzbereitschaft haben mich während der Zeit meines Kommandos mit höchster Zufriedenheit erfüllt. Ich bin stolz auf Sie, ich beglückwünsche Sie und ich danke Ihnen.

Ich bin mir auch der Bürde bewußt, die Ihre Aufgabe für Sie und ihre Familien bedeutet. Ich bewundere den Mut Ihrer Ehepartner und Kinder und danke Ihnen für Ihre Solidarität.

Ich verlasse die Stadt Lahr, in der ich mehr als sechs Jahre lang zuhause war, mit großem Bedauern. Ich werde diese Stadt und meine vielen Freunde sehr vermissen. Herr Ober-



Kommandowechsel bei der 4. mechanisierten Brigade in Lahr: Brigadegeneral J. E. P. Lalonde (rechts), sein Nachfolger T. F. de Faye (links) und der Kommandeur der kanadischen Streitkräfte in Europa, General John L. Sharpe (Mitte).

Kommandowechsel in Lahr

„Dank den Soldaten, Dank den Lahrer Bürgern“

bürgermeister Dietz: Ich darf Sie bitten, den Bürgern Ihrer Stadt und der umliegenden Gemeinden meinen Dank zu sagen für die herzliche Aufnahme meiner Brigade in Ihrer Mitte. Lahr und seine Umgebung wie der Schwarzwald überhaupt sind fürwahr ein gastfreundliches Land. Meine Frau und ich werden es sehr vermissen.

Ich gebe das Kommando der 4. CMBG, deren friedenserhaltenden Auftrag ich als den für Kanada wesentlichsten, am längsten bestehenden und erfolgreichsten beschreiben möchte, ab in dem starken Vertrauen auf die Eignung und Bedeutung des Nato-Bündnisses und des Wertes, den die 4. mechanisierte Brigadegruppe für dieses darstellt. Wir sind nicht hier, um Europa zu vertei-

digen, wir sind vielmehr hier, um Kanadas grundlegendes Interesse an der Erhaltung des Friedens und der Verhinderung eines Weltkrieges, der für uns ebenso unselig wäre wie für Europa, zu schützen:

Ich bin der Bundesrepublik Deutschland dankbar, daß sie meiner Brigade die Stationierung und das Üben auf ihrem Boden gestattet. Gerade hier, wo wir der größten offensiven Militärmacht der Geschichte gegenüberstehen, müssen unser solidarisches Handeln und die damit verbundene Abschreckung sichtbar und wirksam sein . . .“

Der Nachfolger des scheidenden Kommandeurs, Brigadegeneral T. F. de Faye, der früher schon einmal in Lahr stationiert gewesen war, verwies in seiner Antrittsrede auf die in den nächsten Jahren anstehenden Aufgaben, die mit der geplanten Verstärkung der kanadischen Militärpräsenz in Lahr verbunden sind (s. FOCUS CANADA, Juli 87). Er betonte, „wie sehr meine Frau Barbara und ich uns freuen, wieder in Ihrer schönen Stadt Lahr und dem Schwarzwald zu sein. Wir werden alles tun, um die guten Beziehungen zwischen der Brigade und den deutschen Bürgern in Stadt und Land weiter zu pflegen.“

Kanada auf deutschen Messen

Frankfurter Buchmesse

Frankfurt
7.-12. Oktober

ANUGA

— Weltmarkt für Ernährung

Köln
10.-15. Oktober

ART COLOGNE

— Kölner Kunstmarkt

Köln
12.-18. November